Gepey	Dann ist *p*. Herrn *Prelatn* zue Weltenburg fir einen Zusamblassgrandt ins neue Preuhaus vermög Bscheinung den 10. Jener entricht	8	—	—
	Huius fl.	13	24	—

[fol. 93v]

		fl.	kr.	hl.
Ainzig	Adamen Steichel, Burgern vnd Schneidern alhir, welcher fir die Preukhnecht 12 neue Döckhen gefiettert, 2 alte Döckhen ausgebessert, trüfft fir iede 24 kr., dan von Machung 8 neuer Pölsster, ainen 24 kr., vnd Puzung 8 alter Pölsster, ainen 15 kr., auch fir Hanf- vnnd Spagath[244] vermög Scheins den 10. Jener 1684 erstatt	12	—	—
	[245]Denen 24 Preukhnecht ihren 14-tegigen Soldt verraicht mit	99	—	—
	Vnnd absonderlich 4 Molzkhnecht	16	—	—
	Stattmillern	6	40	—
	Thonaumillern	8	—	—
	Prandweinprennern	4	30	—
	dessen Gehilff *per* 5 Täg	1	15	—
	Prunwarthen	3	50	—
	Huius fl.	151	15	—

[fol. 94r]

		fl.	kr.	hl.
Waiz	Vnder disen 14 Tagen sinnd vermög Casstenregisters in vnderschidlichen *Pretys* erkhaufft worden 159 Schaf Waiz, darfir an Gelt ausgelegt	2004	45	—
	Huius per se			

Summa thuet
3777 fl. 39 kr. — hl.

[244] Spaget.
[245] Die Auflistung der Löhne im folgenden ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „*Sold*“ versehen.